

Donnerstag 12. März 2026

**ab 18.30 Uhr** **Weibsbilder – „nackte Tatsachen, ungeschminkte Wahrheiten und gnadenlose Selbstironie“**

Sektempfang und Kabarett/Comedy mit  
Claudia Thiel und Anke Brausch

**Ort:** Ratssaal im Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

**Eintritt:** frei, bedingt barrierefrei



Nachdem sie in den vergangenen Jahren nicht ins „Bräuteschema“ der Männer passten, warten sie weiterhin auf den letzten Einstieg in den Beziehungszug. Ist es eine Fahrt ins Nirgendwo, werden sie doch noch im Bahnhof der Liebe ankommen, ist der Zug für sie schon abgefahren oder wie lange müssen sie noch auf dem Abstellgleis warten? Schlafwagen, Schnellzug oder auch Schmalspurbahnen haben sie in den vergangenen Jahren schon zur Genüge genossen. Oder sind sie tatsächlich einfach füreinander übriggeblieben?

Voranmeldung unter [gleichstellungsstelle@stadt-gl.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt-gl.de)

**Telefon:** 02202 142647

**Leichlingen**

Sonntag 8. März 2026

**15 Uhr** **ONE BILLION RISING** Tanzdemo gegen  
**Gewalt an Frauen & Mädchen**

**Ort:** Marktplatz, Brückersfeld

zu Deutsch: „Eine Milliarde erheben sich“ – ist eine weltweite Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, die in mittlerweile 200 Ländern vertreten ist.

Zum Internationalen Frauentag am 8. März führen wir eine Tanzdemo auf, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen und um Solidarität mit den Betroffenen zu zeigen. Es machen die Tanzschule Körper, Tanzschule Step Touch, die Tanzgruppen der städtischen Musikschule und der Sportgruppen des Altenheims Weltersbach mit. Informationen zur Tanzdemonstration: Dr. Nadja Kischka-Wellhöauer 02175 992-286 oder [gleichstellung@leichlingen.de](mailto:gleichstellung@leichlingen.de)

**Rösrath**

Sonntag 8. März 2026

**10.30 Uhr** **Die „Mütter des Grundgesetzes“ – Ausstellung und Vortrag zum Weltfrauentag**

Vier gegen alle – Die „Mütter des Grundgesetzes“ und der lange Weg zur Gleichberechtigung

**Ort:** Bildungswerkstatt, Zum Eulenbroicher Auel 19  
Schloss Eulenbroich, 51503 Rösrath

**Eintritt:** frei, bedingt barrierefrei

Die Historikerin Karin Feuerstein-Praßer wird in ihrem Vortrag auf das Wirken von Helene Wessel, Helene Weber, Frieda Nadig und Elisabeth Selbert eingehen. Sie kämpfen für den des Artikel 3 im Grundgesetz: „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“



Die Ausstellung kann vor und nach der Veranstaltung in der Bildungswerkstatt besichtigt werden. Musikalisch wird die Veranstaltung zum Frauentag von der Liedermacherin Monika Kampmann umrahmt. Des Weiteren wird im Rahmen der Veranstaltung auch die Ehrung der Preisträgerinnen des „Wettbewerbs für engagierte Mädchen“ durch die Dr. Jürgen Rembold Stiftung vorgenommen. Der Wettbewerb findet zum fünften Mal statt und zeichnet ehrenamtlich aktive Mädchen und junge Frauen aus. Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird um Anmeldung bis zum 1. März 2026 gebeten unter 02205-802-123 oder per Mail an [Elke.Guenzel@roesrath.de](mailto:Elke.Guenzel@roesrath.de) entgegen.

In Kooperation mit der Schloss Eulenbroich gGmbH.



Stadt Bergisch Gladbach



Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497, [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de), E-Mail: [info@rbk-online.de](mailto:info@rbk-online.de), Verantwortliche Redakteurin: Anja Möldgen, Layout: Sabine Müller, Titelfotos: © adobestock.com

Rheinisch-Bergischer  Kreis



**TERMINE**

zum **30. WELTFRAUENTAG 2026**  
im Rheinisch-Bergischen Kreis





## Bergisch Gladbach

Dienstag 3. März 2026

**19 Uhr Vernissage**

**„Ausstellung Frauen im geteilten Deutschland“**

**Ort:** Kreishaus Heidkamp, Am Rübezahlwald 7,  
51469 Bergisch Gladbach

**Eintritt:** frei

Mehr als drei Jahrzehnte nach der deutschen Wiedervereinigung wirken die Folgen der Teilung noch immer nach, auch in den Bildern und Zuschreibungen, mit denen Frauen aus Ost- und Westdeutschland konfrontiert sind. Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur geht diesen Fragen nach. Ergänzt wird die historische Ausstellung durch zeitgenössische künstlerische Positionen von Künstlerinnen und Autorinnen aus Ost- und Westdeutschland.

Bei der Vernissage handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle und des Kulturamts des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Anmeldungen unter [gleichstellung@rbk-online.de](mailto:gleichstellung@rbk-online.de)

Die Ausstellung ist bis zum 27. März 2026 im Kreishaus.

© Bundesstiftung Aufarbeitung



**FRAUEN  
IM GETEILTEN  
DEUTSCHLAND**

Freitag 6. März 2026

**18.30 Uhr Ausstellungseröffnung  
„Mütter des Grundgesetzes und ihre  
Töchter“ mit Werken junger Kunst-  
schaffender des Atelier KLKS**

**Ort:** VHS Bergisch Gladbach,  
Buchmühlenstraße 12,  
51465 Bergisch Gladbach

**Eintritt:** frei, barrierefrei

Die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ würdigt die vier Frauen, die 1949 das Grundgesetz entscheidend mitgestalteten: Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert wurde. Die Ausstellung wird durch Arbeiten junger Kunstschaffender aus dem Atelier KLKS in Bergisch Gladbach ergänzt.

Zudem wird für Interessierte der Kurzfilm „Mir nach! Mit Anita Augspurg in Verden“ gezeigt. Der 30minütige Film vermittelt mit viel Humor die inspirierende Biografie der aus Verden stammende Frauenrechtlerin Dr. Anita Augspurg (1857-1943).

Die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ ist ein Angebot des Helene Weber-Kollegs.

Anmeldung unter [gleichstellungsstelle@stadt-gl.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt-gl.de)



Dienstag 10. März 2026

**15 Uhr Selbstverteidigung nach Krav Maga**

**18 Uhr** Im Ernstfall richtig reagieren –  
Effizient selbst verteidigen durch KRAV MAGA

**Ort:** Großer Gemeindesaal der Kirchengemeinde  
St. Joseph und St. Antonius  
Lerbacher Weg 2, 51469 Bergisch Gladbach

**Eintritt:** 5,00 € pro Person – ab 14 Jahren  
(für Mädchen/Frauen)

Krav Maga bietet defensive Techniken zur Verteidigung und Deeskalation. Daher ist Krav Maga für alle geeignet und kann Leben retten. Das erwartet dich im Kurs:

- Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen: Regelmäßiges Training fördert die eigene Sicherheit und Entscheidungsfähigkeit.
  - Realistische Techniken für Alltagssituationen: Die Übungen bereiten gezielt darauf vor, in bedrohlichen Situationen handlungsfähig zu bleiben.
  - Prävention und Sicherheit im Alltag: Durch situatives Bewusstsein und einfache Verteidigungstechniken steigt das Sicherheitsgefühl.
  - Gemeinschaft und Unterstützung: Das Kursumfeld bietet eine respektvolle, unterstützende Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen.
- Geleitet wird der Kurs von einer erfahrenen Trainerin der Selbstverteidigungsschule „You can fight“.

Anmeldungen unter [gleichstellung@rbk-online.de](mailto:gleichstellung@rbk-online.de)

Donnerstag 16. April 2026

**14 Uhr Zusätzliches Krav Maga Angebot für  
17 Uhr Seniorinnen (ab 65 Jahren)**

**Ort:** Progymnasium Bensberg  
Schlossstrasse 84, 51429 Bergisch Gladbach

**Eintritt:** 5,00 € pro Person

Der Kurs richtet sich an alle Seniorinnen, die sich sicherer fühlen und ihre Selbstverteidigungsfähigkeiten verbessern möchten. Fitnesslevel ist hierbei egal!

Anmeldungen unter [gleichstellung@rbk-online.de](mailto:gleichstellung@rbk-online.de)



© Erna Wagner-Helmke